

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Samstag den 27. November 1858.

## Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 29. November beginnt die Erhebung des fünften halben Simplums Staatssteuer in hiesiger Stadt, was mit dem Anfügen veröffentlicht wird, daß die Zahlungen nur Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr angenommen werden.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

Herzogl. Steueramt.  
Pfaff.

8109

## Fruchtversteigerung.

Montag den 29. November l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle aus der diesjährigen Erndte:

224	Malter Korn,
1	" Weizen,
7	" Gerste,
259	" Hafer

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. November 1858.

Herzogliche Receptur.  
Löw.

29

## Bekanntmachung.

Die Rechnung des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer 2ten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1857 liegen von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protokoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 29. November Vormittags 11 Uhr werden verschiedene alte Baumaterialien, bestehend in Brettern, Bohlen, Schwellen und anderem Gehölze, in dem Garten des vormaligen Waisenhauses; sodann in der Allee der Wilhelmsstraße ein dürr gewordener Platanenbaum öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird im Waisenhausgarten gemacht.

Wiesbaden, den 24. November 1858.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. December, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Adolph Dambmann von hier allerlei Mobilien, in Leinen und Weißzeug, Bettwerk, Haus- und Küchen-

geräthen von Holz, Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, einer goldenen Taschenuhr, Jagdgeräthen zc. bestehend, Rheinstraße No. 11 abtheilungshalber zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 25. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

8110

### Bekanntmachung.

Freitag den 3. December, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Hofgerichts-Canzlist Weil's Wittve von hier gehörigen Mobilien, in Kommode, Standuhr, Tischen, Stühlen, Schränken, Weißzeug, Küchengeräthen zc. bestehend, Röderstraße No. 18 zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 24. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

8111

### Bekanntmachung.

Montag den 6. December, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Statsraths Wiese aus Kiel allerlei Mobilien, in verschiedenen Zimmermöbeln, Küchengeräthen, Porzellan und Glaswerk, 4½ Ohm und einer Partie Flaschen Wein und 5 Klastern buchen Scheitholz zc. bestehend, im Hause des Herrn Med. Raths Dr. Gads, Louisenstraße No. 27, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

8112

### Bekanntmachung.

Montag den 29. November Morgens 10 Uhr wird auf dem Rathhause zu Doxheim ein schlachtbarer Bulle öffentlich meistbietend versteigert.

Doxheim, den 24. November 1858.

Der Bürgermeister.  
Hartmann.

61

## Französische Holzschuhe

von allen Größen, alle warm gefüttert, sowie meine selbst gefertigte Arbeit in Leder wie in Lasting, gut und dauerhaft gearbeitet, bringe ich in Erinnerung.

Fr. Weissmüller,  
Hochstätte 12.

8113

Eine frische Sendung **Wolle** in guten Qualitäten, von 3 fr. per Both an, erlaube ich mir zu empfehlen. Zugleich bringe ich die übrigen anerkannt guten Artikel meines Geschäftes, **Kurz** und verschiedene **Langwaaren**, insbesondere mehrere Arten **Fichu's** (Pluche, Cachemir, Seide, de laine und Kattun), auch gestricke **Ramifole** von jeder Größe in empfehlende Erinnerung.

8114

Sophie Kunz, Kirchgasse 21.

## Corsetten,

weiß, grau, naturell mit und ohne Mechanik, empfehle zu billigen Preisen.

8115

Emma Galladee.

Rechte **Holländer Kanarienvögel**, eine Drossel und eine Amsel nebst Kästch, beide Wildfang, sind zu verkaufen bei

8116

Georg Rückert im Bullenstall.

Eine spanische **Wand**, ein **Kindertischchen** nebst Stühlchen sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

8117

# Hut-Facons,

**Blonden, Füll, Spitzen, Stutstoffe** in Pelusche, Atlas und Taft, alle Sorten glatte und faconirte **Bänder**, sowie alle übrigen in das Fach einschlagende Artikel in großer Auswahl bei  
8118 **Emma Galladee.**

**Brönner's Fleckenwasser**, das ächte **Cölnische Wasser** von Joh. Mar. Farina gegenüber dem Jülich's-Platz, Deutsche, Englische und Pariser Obeurs, Seifen und Haaröle empfiehlt  
8119 **Chr. Wolff**, Hof-Drechsler.

## Capichonquasten und Gallons

für Mäntel, sowie glatte schwarze **Sammtbänder** in allen Breiten empfiehlt billigt  
8120 **Clemens Schnabel**,  
Burgstraße No. 13.

**Moras haarstärkendes Mittel.**

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Cöln.  
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 6799

Eine frische Sendung **Gummischuhe** erster Qualität ist wieder angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben. Auch mache ich hauptsächlich auf eine neue Art **Zengstiefeln** mit Gummisohlen und Gummibesatz, welche ich zu den billigsten Preisen lassen kann, aufmerksam.  
8121 **F. Dörr**, lt. Burgstraße No. 3.

## Amerikanische Patent-Gummischuhe

bester Qualität empfiehlt  
8122 **J. Fischer**, Mehrgasse No. 23.

## Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl billigt bei  
8123 **Emma Galladee.**

Von heute an sind frische herrschaftliche **Fasen** per Stück 54 kr. zu haben bei  
8124 **Wildpretthändler Geyer.**

Ein 6 $\frac{1}{4}$  octaviger **Flügel** in Nußbaumholz, frisch geledert und in sehr gutem Zustande, ist für 160 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 7978

**Regen- und Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 7902

Im Verlag von **C. M. Seibbutt** in Altona ist erschienen und durch die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**

zu haben:

**Ausführliche und authentische Darstellung**  
des

**schrecklichen Schiffbruchs**

des

**Hamburger Dampfschiffes „Austria“,**

welches

**am Montag, den 13. September 1858,**

auf der Reise nach New-York in Brand gerieth und total ver-  
nichtet wurde, wobei 452 Menschen ihr Leben verloren,  
nebst namentlicher Angabe der Geretteten und der Verunglückten.

**Preis: 27 Kreuzer.**

Fertig und zu haben No. 29 Taunusstraße bei Chr. LimbARTH:  
**Psammorites:** Antike Tempel und gothische Kirchen. Mit Illustration-  
tionen. Preis 18 Kreuzer. 8125

In

**Wilhelm Roth's**

**Hof-Kunst- und Buchhandlung**

ist wieder vorrätzig:

**Vollständiges und untrügliches**  
**Traumbuch,**

oder die Kunst

alle Träume zu deuten.

Aus den Papieren der berühmten Wahrsagerin Mme La Normand in Paris.  
Preis 21 fr. 352

**Cotillon-Orden**

in schönster Auswahl empfiehlt

**A. Flocker. 9918**

**Frankfurter Bratwurst**

in bekannter Güte bei

**A. Quersfeld, Langgasse. 8126**

**Glacé-Handschuhe**

empfiehlt in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

**Clemens Schnabel,**

8127

Burgstraße No. 13.

Alle Diejenigen, welche sich an der Liste **A. D.** betheilig haben, werden gebeten, morgen **Sonntag** den 28. d. M. bei Herrn **Adolph Maurer** am **Geisbergweg** **Nachmittags präcis 4 Uhr** zu erscheinen. 8128

## Büefinge zum Rohessen, Brat-Büefinge

8129 **bei Jacob Seyberth** am **Uhrthurm.**


## Biebrich - Mosbach.

Von dieser Woche an ertheile ich vollständigen **Tanzunterricht** und ist Näheres bei mir zu erfahren. 7943  
**M Bildesheim** in Biebrich.

**Filzschuhe, gewirkte Schuhe** und mehrere Arten **Gesundheitssohlen** empfiehlt **J. Fischer.** 8130

## Todes - Anzeige.

Meinen theueren geehrten Verwandten und Freunden theile ich hier durch statt besonderer Anzeige die Nachricht mit, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, meine geliebte Tochter, **Henriette**, am 25. November Vormittags gegen 11 Uhr in ein besseres Leben abzurufen. Das Begräbniß findet Sonntag den 28. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 8131  
**Anthes, Oberlehrer.**

 Es hat sich am Mittwoch Nachmittags eine junge **Wachtelhündin** verlaufen. Wer dieselbe Langgasse 39 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor deren Ankauf wird gewarnt. 8132

## Verloren.

Dienstag Abend den 23. d. M. wurde durch die Kirchgasse, Langgasse, Oberwebergasse und Steingasse ein kupfernes **Auslaufrohr** von einem Brunnem verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Mezgergasse No. 28 abzugeben. 8093

Ein **Zuber** ist abhanden gekommen. Der Finder erhält eine gute Belohnung bei Rückgabe desselben an Herrn Profitlich, Mezgergasse. 8133

Eine stille Familie sucht auf 1. April in der Launusstraße eine kleine **Wohnung** von 3-4 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit D. W. besorgt die Expedition d. Bl. 8095

Eine unmöblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, wird auf den 1. April n. J. zu miethen gesucht. Näheres bei Johann Schmidt, Friedrichstraße No. 6. 8033

Es wird eine angenehme Wohnung, aus circa 4 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten bestehend, an eine Familie ohne Kinder zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7825

Ein Mädchen, das ausgeht nähen, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres in der Exped. 8134

## Stellen - Gesuche.

Eine Haushälterin gesetzten Alters, welche über ihr Verhalten und ihre Fähigkeit gute Zeugnisse aufweisen kann, findet Stelle in einem rheinischen Hotel ersten Ranges. Franco Offerten unter L. B. C. No. 41 besorgt die Exped. d. Bl. 8066

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches französisch spricht, wünscht bei fremden Familien Unterricht in deutscher Sprache zu ertheilen. Näheres im Baden des Frauenvereins. 7994

## Gesucht

eine gesetzte reinliche Person, die einer bürgerlichen Küche vollständig vorstehen kann. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 8067

Ein stilles Mädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle als Hausmädchen oder zu einer stillen Familie ohne Kinder. Das Nähere zu erfragen Kirchgasse No. 9. 8097

Ein ordentliches reinliches Mädchen, das bald eintreten kann, wird gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 8099

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7763

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 8135

Ein starkes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gut empfohlen ist, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8136

Eine Monatsfrau wird zu sofortigem Eintritte gesucht Saalgasse 14 eine Stiege hoch. 8137

Ein Mädchen, das sogleich eintreten kann, wird gesucht große Burgstraße No. 3. 8138

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere Geisbergweg No. 10. 8139

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8140

Eine gesunde Ehenkammer wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7947

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Wils. Philippi, Hoffschlosser. 7995

Ein Mann, der französisch und englisch spricht und das feine Service gründlich versteht, wünscht einen Mittagstisch zu serviren oder sich sonst zu beschäftigen. Näheres in der Exped. 7764

Une jeune personne de la suisse française désire se placer comme bonne.  
s. p. renseign. rue Louise No. 30. 7988

Ein braves stilles Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Familie.

Näheres in der Exped. d. Bl. 8141

Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, kann gleich eintreten.

Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8142

Gefucht wird ein mehrlicher, fleißiger, raffinirter Mann zu beständigem

Fuhrwerk in und außer der Stadt bei einem auch zwei Pferden gegen

Jahresgehalt und Selbstverköstigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 8143

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo?

sagt die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch

Carl Habel, 7713

9000 und 1300 fl. werden stündlich durch gute Sicherheit zu leihen ge-

sucht durch Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 8101

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 8144

Diebrücker Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock

einzelu oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in

der Expedition d. Bl. 7729

Dogheimerweg No. 1 C ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt

zu vermieten. 7681

Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 6 Zim-

mern mit Parquet Böden, unmöblirt, Küche, 4 Mansarden etc., auf den

1. April n. J. zu vermieten; auch sind daselbst Pferdestallungen, Wagen-

remise und Kutschzimmer zu haben. Näheres in der Exped. 7603

Langgasse No. 38 in dem obersten Stock ist ein freundliches Zimmer,

möblirt, zu vermieten. 8070

Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer

zu vermieten. 7521

Verlängerte Marktstraße No. 27 sind mehrere schön möblirte Zimmer

zu vermieten. Auch kann auf Verlangen eine Küche und Kammer dazu

gegeben werden. 8005

## Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4

Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe

sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

## Gold-Curse. Frankfurt, 25. November

Blößen 32-33 fr. Preuß. Reichsdollar 9 fl. 33-34 fr.

Holl. 19 fl. Stücke im 9 38-39 " Rand-Dufaten 5 " 28-29 "

20 Franc. Stücke 9 " 19-20 " Engl. Sovereigns 11 " 36-40 "

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 27. October: Gaar und Zimmermann, Komische Oper in drei

Akten: Musik von Albert Vorzing.

Der Tert ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und

W. Roth für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag den 28. November: Preziosa. Schauspiel mit Gesang und Tanz in

4 Akten, von Wolf. Musik von Carl Maria von Weber.

Der junge Förster Damm war Oberförster geworden und viele beneideten ihn um diese Auszeichnung und rasche Beförderung, auf welche mehrere ältere und im Amte ergraute Männer sich Hoffnung gemacht hatten. Damm hatte indeß diese Auszeichnung nicht bloßer Gunst, sondern seiner eigenen Tüchtigkeit zu verdanken. Er stand allein und ohne Verwandte in der Welt da und hatte sich mit allem Eifer und aller Lust seinem Berufe hingeeben. Dabei wurde er von ausgezeichneten Fähigkeiten unterstützt und sowol seine Kenntnisse wie die Rechtschaffenheit und Sicherheit seines Charakters eigneten ihn vor vielen zu dieser ausgezeichneten Stellung.

Er war erst einige dreißig Jahre alt. Seine hohe, stattliche Gestalt und sein männlich-schönes Gesicht gaben ihm eine unverkennbare Würde, die durch die Bescheidenheit und Sicherheit seines Benehmens noch gehoben wurde. In der Erfüllung seiner Pflichten besaß er eine unerschütterliche, fast eiserne Strenge, aber seine Untergebenen wußten gleichwol, daß sein Herz mild und gütig war; denn persönliche Beleidigungen vergaß er schnell, ohne seiner Stellung und männlichen Würde etwas dadurch zu vergeben. Er war deshalb allgemein geachtet, und diejenigen, welche ihm näher standen, hingen mit ergebenen Liebe an ihm.

Als er mit seiner alten Haushälterin die geräumige und schön ausgestattete Oberförsterwohnung, welche inmitten des Waldes in einer lieblichen Gegend gelegen war, bezogen, hatte ihn zum ersten mal in seinem Leben die Sehnsucht ergriffen, ein Herz zu besitzen, welche dies alles mit ihm theilen könnte. Er besaß Stellung und Eigenschaften, um jedes Mädchen zu beglücken, aber so ausschließlich hatte er sich bisher seinem Berufe gewidmet, daß er kein Mädchen kannte, welches im Stande gewesen wäre, sein Herz zu gewinnen. Er fühlte jetzt, daß er zu eingeengt gelebt und sein eigenes Lebensglück zu wenig im Auge gehabt hatte.

Mit solchen Gedanken schritt er, die Büchse über die Schulter gehängt, in den Wald, der von jetzt an unter seiner Aufsicht stand, den er selbst aber noch wenig kannte. Der herrliche Wuchs der hohen Bäume und die hier und dort anzubringenden Verbesserungen hatten seine Gedanken bald von ihrem Gegenstande abgebracht und ganz seinem Berufe zugewandt, als das Geräusch einer Säge in sein Ohr drang. Er kannte dieses hastige, kurze Sägen; es rührte nicht von der Hand eines Holzhauers her, sondern von der eines Holzrevolers, und rasch wandte er sich nach der Gegend, aus der das Geräusch drang.

Er kam ihm näher und näher, aber hohes Gebüsch hinderte ihn, den Holzrevoler zu erblicken, bis er nur noch einige Schritte von ihm entfernt war. Er hatte, wie er es gewöhnt war, einen Mann erwartet, und war deshalb überrascht, als er ein junges Mädchen erblickte, das mit kurzer Handsäge den Stamm einer jungen schlanken Eiche durchschnitt.

Er wollte rasch hinzutreten und die Säge der Hand des Mädchens entwinden, blieb aber wie gebannt stehen, als sein Auge das Mädchen näher betrachtete. Es war ärmlich, fast zerlumpt gekleidet, aber diese Kleidung umhüllte einen schöngestaltigen und feinen Körper. Die Hände waren klein und weiß und schienen nicht an solche Arbeit gewöhnt, der Arm war schön gerundet und der Nacken voll und weiß. Von dem Gesicht erblickte er nur das Profil, aber aus der ebenmäßigen Schönheit desselben konnte er auf die Schönheit des Gesichts schließen. Das dunkle, schwarze Haar war mit einem Tuche lose zusammengehalten. Die Augenbraunen und Wimpern waren lang und schienen ein Paar schöne Augen zu beschatten. Die Bewegungen des Mädchens waren leicht und nicht ohne natürliche Grazie.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 279) 27. Nov. 1858.

## Literarische Anzeige.

Eoeben sind erschienen und in der

### L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

- |   |               |
|---|---------------|
| <b>Andree</b> , Geographische Wanderungen. 2 Bde.   | 6 fl.         |
| <b>Artmann</b> , Die Lehre von den Nahrungsmitteln. 1te Lief.   | 54 fr.        |
| <b>Ausführliche</b> und authentische Darstellung des schrecklichen Schiffbruchs des Hamburger Dampfschiffes „ <i>Austria</i> “. | 27 fr.        |
| <b>Bär</b> , Die Industrie der Schweiz. Ein Spiegel für Deutschlands Staatsmänner und Philister.                                | 1 fl. 12 fr.  |
| <b>Calvin's</b> Commentar zum neuen Testamente. 1ter Band. 1te Lief.  | 36 fr.        |
| <b>Deutsche</b> Heldensage. Ein Lesebuch für's deutsche Volk.   | 42 fr.        |
| <b>Dieterici</b> , Der Streit zwischen Mensch und Thier. Ein arabisches Märchen.  | 2 fl. 42 fr.  |
| <b>Drakenborch</b> , Englisches Lese- und Uebersetzungsbuch.  | 36 fr.        |
| <b>Falkner</b> , Erzählungen. 4ter Band.  | 54 fr.        |
| <b>Fryxell</b> , Geschichte: Gustav Adolph's.   | 2 fl. 24 fr.  |
| — „ „ „ Karl's des Zwölften.  | 2 fl. 24 fr.  |
| <b>Gallerie</b> , Europäische, für 1858. Auswahl der berühmtesten Gemälde älterer und neuerer Zeit.                             | 14 fl. 24 fr. |
| <b>Gautier</b> , Histoire de l'art dramatique en France depuis vingt-cinq ans. 1 <sup>e</sup> Serie.                            | 1 fl. 48 fr.  |
| <b>Golz</b> , Charakteristik und Namegeschichte der Frauen.   | 1 fl. 48 fr.  |
| <b>Harting</b> , Die vorweltlichen Schöpfungen, verglichen mit den gegenwärtigen.   | 4 fl. 3 fr.   |
| <b>Kladderadatsch</b> — Kalender für 1859.  | 36 fr.        |
| <b>Kurz</b> , Geschichte der deutschen Literatur. 1—3. Bd. 1. Lfg.  | 17 fl. 18 fr. |
| <b>Larcher et Jullien</b> , ce qu' on a dit du mariage et du célibat.   | 1 fl. 48 fr.  |
| <b>Meyers</b> , der Gefangene. Erzählung in 3 Bden.   | 2 fl. 42 fr.  |
| <b>Mathusius</b> , die Geschichte von Christfried und Zulchen.  | 1 fl. 27 fr.  |
| <b>Pinckert</b> , der speculirende Landwirth.   | 2 fl. 54 fr.  |
| <b>Sachse</b> , Handwörterbuch deutscher Synonymen.   | 1 fl. 12 fr.  |
| <b>Schill</b> , die Tertiär- und Quartärbildungen des Landes am nördlichen Bodensee.  | 1 fl. 36 fr.  |
| <b>Schmitz</b> , Geschichte Griechenlands von den ältesten Zeiten bis zur Zerstörung Korinths.                                  | 3 fl. 36 fr.  |

<b>Schwab</b> , Schiller's Leben. Neue Ausgabe in Classiker-Form. 1te Lieferung.	12 fr.
<b>Trahndorff</b> , Theos, nicht Kosmos!	1 fl. 12 fr.
<b>Erystant</b> . Biographisches Lebensbild vom Verfasser von „Vier Lebenswege“.	1 fl. 48 fr.
<b>Weissenhorst</b> Prudenzius Schrotschuß, der erfahrene Wald- mann auf der Niederjagd.	1 fl. 48 fr.
<b>Wunderlich</b> , Geschichte der Medtzin.	4 fl.

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Tapezierer** unterm Heutigen dahier begonnen habe.

Durch gute, schnelle und möglichst billige Bedienung werde ich mir die Gunst und Zufriedenheit meiner geehrten Kunden stets zu erhalten suchen.

**C. Ollo,**

Kapellenstraße No. 4.

8016

## Nicht zu übersehen.

Kein junges, vielweniger altes Schaafffleisch, sondern  
**erste Qualität fettes Hammelfleisch**

per Pfund 10 fr. bei

8013

**J. Seewald**, Oberwebergasse.

## Eine grosse Partie Seiden-Sammt-Reste

von allen Größen, zu Hüten und Mantillen, sowie

### breiten Sammt

zu Mänteln, verkauft billigt

8042

**Ed. Oehler**, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Aus meinem Geschäfte her habe ich noch Borrath von verschiedenen **Del-**  
**farben**, welche in meinem Hause Heidenberg No. 9 zu billigem Preise ab-  
gegeben werden.

**R. Walther.**

8054

Auch ist daselbst ein noch wenig gebrauchter ein- und zweispänniger **Styger**  
**Schlitten** nebst **Pferdegeschirr** mit Schellen zu verkaufen.

Eine zweiflügelige **Sausthür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Ober-  
licht u. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

7470

## Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7203

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Die bedeutende Ziehung der 7935 Kurfürstlich Hessischen Thlr. 40 Loose

findet am 1. December l. J.

statt.

Dieselbe ist ausgestattet mit Treffer von fl. 56000, 14000, 7000, 3500, 2mal 2625, 3mal 1750 bis abwärts zum niedrigsten Gewinn von 96 fl. 15 kr.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. das Stück bei **Hermann Strauss.**

## Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn G. Ringk in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei **A. Flocker.** 99  
Briefe und Gelber franco.

Dr. Heinrich Niepert's neuer großer **Sandatlas** über alle Theile der Erde, sowie Stieler's **Deutschland** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7982

# Obstaussstellung!

Da die Eigenthümer eines Stuhls und einer Gießkanne, welche zum Gebrauch in der Ausstellung entlehnt wurden, bis jetzt nicht ermittelt werden konnten, so werden dieselben ersucht, jene Gegenstände im Bureau des Gewerbevereins (Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße) in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 22. November 1858. **Die Geschäftsführung.**  
8019

## Berein für Naturkunde.

Sonntag den 28. November Vormittags 11 Uhr findet die **Generalversammlung der Mitglieder des Vereins für Naturkunde** im Museumsfaale statt. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431 **Der Vorstand.**

## Der Bürgerverein.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche für ihre Angehörigen noch Karten für den heutigen Ball wünschen, können solche bis **heute Mittags 3 Uhr** bei dem Vereinsrechner, Herrn Kaufmann **Schmitt** in der Taunusstraße, in Empfang nehmen.

**Der Vorstand.** 8103

## Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf.**

## Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse,

als:

- Seidene Hemden.
- „ Unterhosen.
- „ Unterjacken.
- „ Leibbinden.
- „ Halsbinden.
- „ Taschentücher.
- „ Strickseide.

„ **Sohlen und Strohsohlen** und sehr schönes schwarzes **Seidenzeug für Kleider.** Naturell Seidenstoffe in glatt und Köper für **Jagdhemden, Betttücher und Plümeau-Heberzüge.**

**NB.** Die Seidenstoffe sind wegen ihrer guten Qualität und Zweckmäßigkeit sehr zu empfehlen. 8104

## Eine Partie

**Cigarrenspitzen** und sog. **französische Pfeifen** in Meerschaum, **Cigarrenetuis, Schnapftobakdosen, acht chinesische Vasen, Schachspiele** und **Schachbretter, Dammbrettsteine** u. aus dem vormalig **Bergmann'schen** Geschäfte, werden, um damit gänzlich zu räumen, zu den **Fabrikpreisen** abgegeben.

8105 **A. Quersfeld, Langgasse**

Taunusstraße 39 sind schöne **Nüsse** der Kumpf zu 18 kr. zu haben. 7980

Das neueste und beliebteste

# Frankfurter Kochbuch

von **Wilhelmine Rührig**

ist gebunden à 1 fl. 48 kr., cartonirt à 1 fl. 12 kr. stets vorrätzig in der  
**Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als **Posamentier** etablirt und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als Schellenzüge, Quasten, Kordel, Simpen, Knöpfe u. dergl., sowohl in Vorrath als auf Bestellung prompt und billigst anfertige.

Auch erlaube ich mir gleichzeitig darauf aufmerksam zu machen, daß bei mir schwarz seidene **Noirs-Bänder** in allen Breiten, **Besatzlisen** in verschiedenen Farben, sowie noch andere dergleichen Artikel zum Fabrikpreise zu haben sind.

**Peter Joseph Nicolay, Posamentier,**  
Friedrichstraße No. 39.

8106

## Frankfurt a. M.

8107

**Fr. Böhler, Zeil 54, neben der Post,**

zeigt seinen auswärtigen verehrten Abnehmern hiermit an, daß sein bekanntes Lager für

## Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten **Galanterie- und Luxus-Gegenständen** ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Den berühmten approbirten

## weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau, gegen Husten, Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von

6987

**Joseph Berberich.**

## Russ. Caviar und geräucherten Lachs

empfehlen in ganz frischer Waare

8052

**F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.**

## FrISCHE SchellfISCHE

8073

bei **Chr. Ritzel's Wittwe.**

## FrISCHE Austern und Caviar

8227

bei **Carl Acker.**

8561

# Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingetrichtert, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

7205 **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Coaks

werden in der hiesigen Gasfabrik fortwährend abgegeben

à 48 fr. per Ctr. bei kleineren Quantitäten und

à 42 " " " bei Abholung von mindestens 10 Ctr.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren (10 Ctr.) à 3 fr. per Ctr. übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im November 1858.

8108

## Hutlager, kleine Burgstraße.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß soeben eine Sendung Mädchen- und Damenhüte in Blüsch, grau, braun und schwarz (Form Royal) angekommen sind; ferner habe ich eine große Partie Patent-Filzsohlen, sowie lackirte Gesundheitssohlen erhalten; zugleich bringe ich meine große Auswahl in bunten Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen in Empfehlung.

Wiesbaden, im November 1858.

7934

**Jacob Weigle, Sohn.**

Ein fast neues **Tafelklavier** von vorzüglichem Ton ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

7653

In der unteren Friedrichstraße No. 4 ist ein **Etage-Ofen** mittlerer Größe für Holz und Kohlen zu verkaufen.

8043

Die Ausstellung der Gegenstände zur Verloosung für das Rettungshaus bei Wiesbaden findet Samstag den 27., Montag den 29., Dienstag den 30. November und Mittwoch den 1. Dezember von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr statt. Das Lokal ist im hinteren Gebäude der Post.

357

Das Comité.

**Anstern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)**

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

## Zur Beachtung.

7954

Von heute an alle Arten **Wildpret**, sowie wildes und zahmes **Ge-  
flügel** den ganzen Winter hindurch bei  
Wiesbaden, den 22. November 1858.

Wildhändler **Geyer.**

Soeben empfang ich eine Partie

## schwarze Strickseide

für Winter-Strümpfe und Socken, die ich zum halben Preise abgeben kann.

7941

**G. L. Neuendorf** am Kranzplatz.

En gros und en détail

## Aecht ostindische seidene Foulard-Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern, zu sehr billigen Preisen bei

8053

**Ed. Oehler**, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

## Steinplatten-Lager

von **Wilh. Lauer** in Mainz.

Anfertigung von **Fußböden** in rothen, weißen und schwarzen Platten  
nach jeder beliebigen Zeichnung.

7717

**H. Lejeunes Frostballenseife**, ein vorzügliches Mittel gegen erfrorene  
**Füße**, à 11 fr. empfiehlt

173

**P. Koch**, Wehbergasse No. 18.

**Insectenpulver: Tinctur** à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

**A. Flocker**, Webergasse 42.

## Welschkorn

per Kumpf 28 fr. ist zu haben bei

8086

**J. L. Mollath**, Kirchgasse No. 29.

Auf meinem Bauplatz am Geisbergweg kann **Grund und Bauschutt**  
abgeladen werden.

**H. L. Freytag.** 8057

Unterzeichneter kauft **Knochen, Lumpen, Glas und Papier.**

8029

**Martin Seib**, Saalgasse No. 19

Langgasse No. 3 ist eine Grube **Dung** abzugeben.

8058

**Packfisten** sind billig zu verkaufen bei **Louis Krempel.**

8055

## Evangelische Kirche.

Am 1. Advent.

Predigt Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Heil. Abendmahl.)  
 Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.  
 Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Kirchenrath Diez.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Diez.

## Katholische Kirche.

28. Nov. 1. Adventssonntag

Mit dem heutigen Tage beginnt das im vorigen Jahre vom Papste der katholischen Christenheit verliehene Jubiläum und dauert bis zum Feste des heil. Stephanus.

Vormittags 1te h. Messe . . . . . 7 Uhr.  
 2te h. Messe . . . . . 8  
 Feierliches Hochamt, Umgang mit dem Allerheiligsten  
 und Predigt . . . . . 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "  
 Letzte h. Messe . . . . . 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "  
 Nachmittag: Andacht mit Segen  
 In der Woche täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Dienstag, Mittwoch  
 und Freitag um 8 Uhr Korate-Aemter mit Segen während der  
 Adventszeit. Täglich nach der 9-Uhr-Messe werden von dem  
 Priester die Jubiläumsgedete vorgebetet.  
 Samstag Abend 5 Uhr halbstündiges Geläute zur Eröffnung des Jubiläums,  
 Salve und Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 28. November Vormittags 10 Uhr Erbauungstunde durch  
 Herrn Prediger Hieve, im Saale des Pariser Hofes.

### Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

**Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).**  
 Morgens 6, 10 Uhr.      Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Nachm. 2, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 Uhr.      Am. 1, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.

**Limbürg (Silwagen).**  
 Morgens 8 Uhr.      Mittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Nachm. 3 Uhr.      Abends 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Coblenz (Silwagen).**  
 Morgens 8 Uhr.      Morg. 5-6 Uhr.  
 Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Nachm. 4-5 Uhr.

**Rheingau (Eisenbahn).**  
 Morgens 7 Uhr.      Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Englische Post (via Ostende).**  
 Morgens 10 Uhr.      Nachm. 4 Uhr, mit Aus-  
 nahme Dienstags.

(via Calais.)  
 Morgens 6 Uhr.      Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Abends 10 Uhr.

**Französische Post.**  
 Morgens 6 Uhr.      Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Abends 10 Uhr.

### Saunas-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:  
 Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.,  
 11 u. 45 M. Extrazug n. Mainz.  
 Nachm. 2 u. 15 M., 3 u. Extrazug  
 nach Mainz, 6 u. 10 M.  
 Ankunft in Wiesbaden:  
 Mg. 7 u. 15 M., 9 u. 40 M., 11 u. 27 M.,  
 12 u. 52 M.  
 Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 25 M.,  
 7 u. 35 M.

### Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:  
 Mrgs. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.  
 Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.  
 Ankunft in Wiesbaden:  
 Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.  
 Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

### Gess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:  
 Mrgs 5 u. 45 M., 9 u., 11 u. 35 M. \*)  
 Nachm. 2 u. 10 M., 6 u. 15 M.  
 \*) Nach Paris, nur I. u. II. Klasse